

# Die vier Kerzen am Adventskranz



Vier Kerzen brannten am Adventskranz.  
Es war still, so still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: "Ich heiße Frieden.  
Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen  
Frieden, sie wollen mich nicht." Ihr Licht wurde immer  
kleiner und verlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: "Ich heiße  
Glauben, aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen  
von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne."  
Ein Luftzug wehte durch den Raum und die Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte  
Kerze zu Wort: "Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft  
mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die  
Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen,  
die sie lieb haben sollen." Und mit einem letzten  
Aufflackern war auch dieses Licht erloschen.

Da kam ein Kind in den Raum. Es schaute die Kerzen an  
und sagte: "Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!"  
Und fast fing es an zu weinen.

Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort.  
Sie sagte: "Hab nur keine Angst!  
Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden.  
Ich heiße Hoffnung."

Mit einem Streichholz nahm das Kind das Licht von  
dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.

Autor unbekannt